

# Neuigkeiten aus Niederösterreich

## Was kann ICH tun?

- **Mich selbst und andere** über die Natur und deren Wert informieren
- **Möglichkeiten** zur Erhaltung und Förderung der Natur diskutieren und aufzeigen
- Sich bei zerstörerischen Eingriffen für **naturverträgliche Lösungen** engagieren
- Als Gartenbesitzer\*in können Sie **auf Pestizide verzichten**, regionales Saat- und Pflanzgut sowie torffreie Erde verwenden und Wildnis zulassen
- Wenn Sie als **Landwirt, Gemeinde oder Gewerbetreibender** größere Flächen besitzen, stehen Ihnen weitere Möglichkeiten offen. Von der **naturnahen Pflege** von Begleitgrün und Grünanlagen bis hin zur Schaffung von Feuchtbiotopen, dem Pflanzen von Hecken und Bäumen oder der Anlage von Brachen und Biodiversitätsflächen.



Das Projekt  
Netzwerk Natur  
TULLNERFELD  
[www.natur-tullnerfeld.at](http://www.natur-tullnerfeld.at)

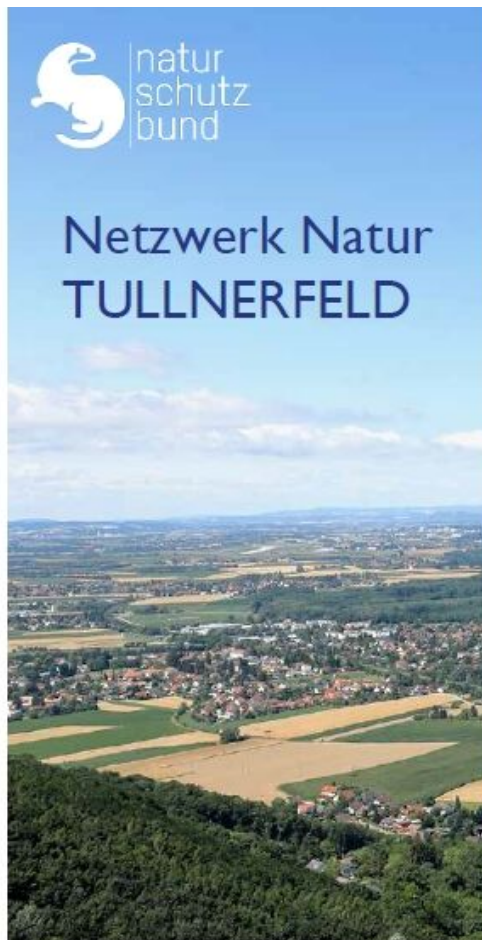


Naturschutzbund NÖ  
Mariannengasse 32/2/16  
1090 Wien  
Tel.: 01-402 93 94  
noe@naturschutzbund.at  
[www.noe-naturschutzbund.at](http://www.noe-naturschutzbund.at)



[www.fuer-koenigstetten.at](http://www.fuer-koenigstetten.at)

Impressum: Herausgeber: | naturschutzbund nö | Verlagsort: 1090 Wien |  
Erstellt im Rahmen des LEADER Projektes „Netzwerk Natur Tullnerfeld“ |  
Text: Naturschutzbund NÖ | Fotos: BirdLife/P. Buchner, S. Dück, G. Grabherr,  
H. Grabherr, R. Hofrichter, K. Kracher, Topothek Absdorf, K. Wessely | Grafik:  
Baschnegger & Golub | Druck: Druckerei Berger, Gmünd | April 2022



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20



## Das TULLNERFELD

Die Lage im Zentrum Niederösterreichs und fruchtbaren Böden machen das Tullnerfeld heute intensiv agrarisch genutzt und sich rasant entwickelnde Region. Durchströmt von der Donau mit ihren artenreichen Aulandschaften und umgeben von vielfältigen Kulturlandschaften, wie dem Wienerwald, dem Wagram, dem Steinerwald und dem Manhartsberg, weist es aber auch ideale Voraussetzungen für die Entwicklung eines „Netzwerk Natur Tullnerfeld“ auf.

... eine Landschaft mit Zukunft für Mensch und Natur

Es gibt sie noch, die Reste der einstigen artenreichen Kulturlandschaft, die Gstetten, die kleinen Wildnisse von Feldern und Siedlungen. Sie sind heute Refugien gefährdeter Pflanzen- und Tierarten und oft auch beliebt für einen Spaziergang. Es gilt, sie zu erhalten und zu pflegen, um ein Netzwerk Natur Tullnerfeld zu schaffen, um die so wichtigen Leistungen, die diese Räume für uns Menschen erbringen, zu sichern.



Sich orientieren an einer artenreichen Kulturlandschaft von gestern unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen von heute für eine lebenswerte Umwelt für Mensch und Natur von morgen

## [Infolder zum Projekt Netzwerk Natur Tullnerfeld](#)

[weiterlesen ...](#)

# KAMP-TAGE

## Vorträge und Diskussion zur Zukunft des Kamp [lebendiger-kamp.at](http://lebendiger-kamp.at)

Bis 2030 will die EU insgesamt 25.000 Kilometer Fließgewässer „befreien“, insbesondere durch die Entfernung von Dämmen. In den USA und vielen EU Ländern ist „dam removal“ längst bewährte Praxis, in Österreich aber noch die seltene Ausnahme. Das soll sich ändern. Die Kamptage befassen sich mit den Chancen für Natur und die Menschen, die sich durch den Rückbau von Dämmen am Kamp und anderen Flüssen Österreichs eröffnen. Wir werden außerdem eine Vision für das Kamptal vorstellen.



**LAURA WILDMAN**  
Biohabitats, USA



**STEFAN GLASER**  
Initiative  
Lebendiger Kamp



**HERMAN WANNINGEN**  
World Fish Migration  
Foundation, Niederlande



**ULRICH EICHELMANN**  
Riverwatch, Österreich

### Wann

29. - 30. April 2022

### Wo

Gasthof Mann  
Rosenburg am Kamp  
Niederösterreich

### Veranstalter

Lebendiger Kamp  
Naturschutzbund NÖ  
Riverwatch  
WWF Österreich

### Anmeldung

[info@lebendiger-kamp.at](mailto:info@lebendiger-kamp.at)



**RiverWatch**

In Kooperation mit:



## [Kamp-Tage in Rosenberg am Kamp](#)

[weiterlesen...](#)





---

## [Revitalisierung des Teichs bei den Pischelsdorfer Fischawiesen](#)

[weiterlesen...](#)



---

## **[Bioforschung untersucht Schnittgut aus der Brunnlust](#)**

[weiterlesen...](#)





---

## [Eintiefen der Tümpel beim Pulverturm](#)

[weiterlesen...](#)



---

## [Amphibienführung in Euratsfeld](#)

[weiterlesen...](#)





---

**[Betreuer\\*innen für Amphibienstrecken gesucht](#)**

[weiterlesen...](#)



---

## [Pflegeeinsatz in Moosbrunn](#)

[weiterlesen...](#)





---

## [Amphibienworkshops für Schulen](#)

[weiterlesen...](#)

# NATURSCHUTZ

Nachrichten des Naturschutzbund Niederösterreich

*bunt*

## Das Tullnerfeld

Kulturlandschaft im Wandel

Urzeitkrebse

Die Vogelwelt des Tullnerfelds

Netzwerk Natur Tullnerfeld



---

[Neues Naturschutz bunt I 2022 erschienen](#)

[weiterlesen...](#)





---

## Wechselkröte als Lurch des Jahres 2022

[weiterlesen...](#)



---

## [Netzwerk Natur Tullnerfeld: 1. Teil der Naturschutzstrategie](#)

[weiterlesen...](#)

Seite 17 von 37

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [14](#)
- [15](#)
- [16](#)
- **17**
- [18](#)
- [19](#)
- [20](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)